

## Vierteljährliche „Buchschatzchen“

**NEUE VERANSTALTUNGSREIHE** in der Stadtbibliothek Oschatz startet am 2. März

**OSCHATZ.** Die Stadtbibliothek Oschatz lädt am Donnerstag, 2. März, um 18.30 Uhr erstmalig zu einer neuen Veranstaltungsreihe ein. Bibliotheksbesucher, ob angemeldete Nutzerinnen bzw. Nutzer oder nicht, treffen sich in einer lockeren Runde, um Neuigkeiten

auf dem Oschatzer „Büchermarkt“ auszutauschen. Bibliotheksleiterin Anett Hacker stellt Neuerwerbungen vor. Dabei sind nicht nur Romane und Kinderbücher, sondern auch Sachliteratur. Es gibt Buchempfehlungen aus erster Hand und Tipps für Leseratten

und solche, die erst die Vorzüge der Bibliotheksnutzung lernen wollen. Im letzten Teil der Anderthalb-Stunden-Veranstaltung können Besucherinnen und Besucher der Regal-Schatzchen kurz eigene Buchtipps empfehlen. Der Eintritt ist frei.



Am 2. März feiert die neue Veranstaltungsreihe „Regal-Schatzchen“ in der Oschatzer Stadtbibliothek ihre Premiere. Grafik: Stadtverwaltung Oschatz

## Spektakuläre Aktion durch das geöffnete Dach

**LÜFTUNGSGERÄT** wurde in der Grundschule Zum Bücherwurm montiert

**OSCHATZ.** Dies sorgte in diesen Tagen in Oschatz für staunende Gesichter: In einer spektakulären Aktion hatte die Firma Heizungstechnik Waldheim GmbH in der vergangenen Woche in einer spektakulären Aktion das 1600 Kilogramm

schwere zentrale Geräte für die Lüftung in der Grundschule Zum Bücherwurm eingebaut. Es wird die Luftqualität in den Klassenräumen regeln, dafür hat es eine Kapazität von 4.500 Kubikmetern pro Stunde. So können die Kinder unabhängig

vom Lärm der Bahnhofstraße bei geschlossenen Fenstern unterrichtet werden. Das Lüftungsgerät dient außerdem zum Heizen, zur Wärmerückgewinnung, Kühlen der Frischluft im Sommer und der Schalldämpfung.



Echt spektakulär: Das Lüftungsgerät wurde durch das geöffnete Dach eingehoben. Foto: Pawletta

## Comedy am Frauentag im Thomas-Müntzer-Haus

**OSCHATZ.** Daphne de Luxe präsentiert in ihren Programmen „Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“ Kabarett, Comedy und das eine oder andere Lied zum **Frauentag, am Mittwoch, 8. März, um 19 Uhr im Thomas-Müntzer-Haus Oschatz.**

Situationskomik, Improvisationstalent und das Aufgreifen aktueller gesellschaftlicher Themen machen aus jedem ihrer Auftritte ein Unikat. Ihre Authentizität ist es, die berührt und begeistert. Und wenn sie in einem ihrer sinnlichen Kleider die Bühne betritt, geht oft ein Raunen durch den Saal. Privat ist Daphne de Luxe ganz anders. Im Gegensatz zum äußerst taffen,

forschen und schlagfertigen Bühnenpendant ist die private Daphne mitunter eher konservativ. Kein Glamour und kein „de Luxe Make-up“, sondern Gartenarbeit, Hühner und der Anbau alter Gemüsesorten beschäftigen die „XL-Barbie“ der deutschen Comedy-Szene, wenn sie gerade nicht auf der Bühne steht. In ihrem neuen Stück zieht Daphne de Luxe auf humorvolle Art und Weise Parallelen zwischen Mensch und Tier, erklärt warum die Männer den Frauen so gern ins Dekolleté schauen und teilt mit ihrem Publikum überraschende Erkenntnisse.

Eintrittskarten sind in der Oschatz-Information, unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und an der Tageskasse im Thomas-Müntzer-Haus erhältlich.



Jede Menge Comedy gibt es am Frauentag: Dann gastiert Daphne de Luxe im Thomas-Müntzer-Haus. Foto: S. Stütznert

## Wenn Overbeck (wieder) kommt ...



Bringt jede Menge Spannung mit nach Oschatz: Roland Jankowsky. Foto: Markus Hauschild

**OSCHATZ.** TV-Darsteller Roland Jankowsky kommt mit neuen schräg-kriminellen Shortstories am Donnerstag, 2. März, um 19 Uhr ins Thomas-Müntzer-Haus Oschatz.

Seit über 23 Jahren spielt er in der beliebten ZDF-Krimireihe Wilsberg den etwas speziellen Kommissar Overbeck, dessen Weg hauptsächlich von Fettnäpfchen gepflastert ist. Dennoch wählten die Zuschauer Jankowsky zum „Coolsten TV-Kommissar Deutschlands 2018“. Roland Jankowsky, der Schauspieler hinter Overbeck, ist neben den Dreharbeiten seit

einigen Jahren sehr erfolgreich mit seiner Krimilesung auf Tour. Hier pflastern weniger die Fettnäpfchen, sondern vermehrt Leichen seinen Weg. Alle Kurzgeschichten sind gekennzeichnet durch überraschende Wendungen, Wortwitz, groteske Situationen und enden unerwartet. Erleben Sie Jankowsky als exzellenten Vorleser live in Oschatz.

Eintrittskarten sind in der Oschatz-Information, unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und an der Tageskasse im Thomas-Müntzer-Haus erhältlich.

## Schöffen und Jugendschöffen gesucht

**BEWERBUNGEN** sind noch bis 31. März möglich

**OSCHATZ.** Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden Menschen, die am Amtsgericht Oschatz und Landgericht Leipzig als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in Oschatz wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend be-

herrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie

in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugendzucht verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher

Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgespro-

chen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamtsamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Haupt-

verhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamtsamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 31.03.2023 beim Ordnungsamt der Stadtverwaltung Oschatz, Telefon: 03435 970 230, E-Mail: [ordnungswesen@oschatz.org](mailto:ordnungswesen@oschatz.org).

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bis zum 31.03.2023 an das Jugendamt des Landkreises Nordsachsen, Telefon: 03421-7586102. Beide Formulare können unter [www.oschatz.org](http://www.oschatz.org) heruntergeladen werden.

## Notfallnummer bei häuslicher Gewalt

**OSCHATZ/TORGAU.** Was tun, wenn Kinder und Familien akut von häuslicher Gewalt betroffen sind?

Hier bietet die Notfallnummer des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverein Torgau einen Ausweg unter:

**Telefon 0152 23689437** erhalten betroffene Menschen konkrete Hilfe und Unterstützung, 24 Stunden an jedem Tag. Der Kinderschutzbund OV Torgau bietet im Landkreis Nordsachsen Frauen- und Kinderschutzwohnungen an. Dort können Frauen oder Frauen mit ihren Kindern nach Gewalterfahrungen zeitweise wohnen. Zudem werden sie betreut und bei Ämterfragen, beim Gang zum Arzt, bei der Wohnungssuche und der Kinderbetreuung unterstützt.

### Impressum

**Herausgeber**  
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz  
**Erscheinungsweise**  
Das Amtsblatt der Stadt Oschatz erscheint am zweiten und vierten Dienstag im Monat in der Oschatzer Allgemeinen Zeitung (LVZ) unter der Überschrift „Amtsblatt Oschatz“. Es liegt im Bürgerbüro der Stadtverwaltung zur kostenlosen Mitnahme aus.

**Anzeigen**  
Romy Hofmann, Telefon: 03435 9768 61, Telefax: 03435 9768 69, E-Mail: [r.hofmann@leipzig-media.de](mailto:r.hofmann@leipzig-media.de)  
**Verantwortlich**  
für den amtlichen Teil und die Redaktion:  
Stadt Oschatz, Anja Seidel, Telefon: 03435 970 275, E-Mail: [presse@oschatz.org](mailto:presse@oschatz.org)

**Herstellung/Vertrieb/Anzeigen**  
Leipzig Media GmbH,  
Peterssteinweg 19,  
04107 Leipzig

Die nächste Ausgabe des Amtsblatts erscheint am 14.03.2023.

### Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



[www.krematorium-meissen.de](http://www.krematorium-meissen.de)

...die Bestattungsgemeinschaft